

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule 2003/2004

Schulaktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

- Erster Erfahrungsaustausch der Projektteams

Ort: Katholisch Soziales Institut, Selhofer Strasse 11, 53584 Bad Honnef,
Telefon: 0224/955-0, Telefax: 0224/955-100, E-Mail: info@ksi.de

Zeit: 09. Januar 2004, 14.00 - ca. 21.00 Uhr
10. Januar 2004, 08.30 - ca. 15.30 Uhr

Leitung: Hanna Hilger, Deutsche Stiftung Denkmalschutz und
Hartmut Koch, SCIENTIFIC CONSULTING Dr. Schulte-Hillen

T A G E S O R D N U N G

Erster Tag – Freitag/09. Januar 2004

12.00 – 14.00 Exkursionsprogramm zur Drachenburg (Teilgruppe)

14.00 - 14.10 Begrüßung, Genehmigung Ergebnisprotokoll Kickoff-Meeting, Erläuterung und Genehmigung der Tagesordnung, ggf. Ergänzungen/Korrekturen
(Hanna Hilger, Hartmut Koch)

14.10 - 14.25 Grußwort: Gerhard Eichhorn / Deutsche Stiftung Denkmalschutz

14.25 – 15.00 Eingangsrunde (Name, Schule, Projekttitel)

15.00 - 16.00 Erfahrungsberichte aus der Praxis (jeweils ca. 25 Minuten)

- Projektidee (inhaltliche Schwerpunkte, Zielrichtung)
- Konkrete Umsetzung im Unterricht/in der Schule (Didaktik, bisherige Arbeitsschritte)
- Zusammenwirken mit dem fachlichen Partner vor Ort
- Erste Ergebnisse, positive und negative Erfahrungen, Zwischenbilanz
- Weitere Planung, zukünftige Meilensteine, Erwartungen

von 3-4 Projektteams (bisherige Meldungen - Stand: 3. Dezember 2003):

Ratsgymnasium Osnabrück, Christian Besuden
Oberschule Zum Dom Lübeck, Kathrin Paulsen-Packheiser
Goethegymnasium Rostock, Dr. Helga Knopf

16.00 - 16.30 Kaffeepause

16.30 - 17.30 Erfahrungsberichte aus der Praxis, Fortsetzung

Aufteilung in zwei Gruppen (Lehrerinnen/Lehrer, Schülerinnen/Schüler)

Gruppe der Schülerinnen/Schüler:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, denkmal aktiv-relevante Themen aus Schülersicht zu diskutieren. Dies ist möglich in der großen Gruppe aller teilnehmenden Schülerinnen/Schüler oder in kleineren Arbeitsgruppen, in denen wichtige Aspekte der denkmal aktiv-Arbeit vertieft werden können. Als Zeitraum hierfür stehen der Nachmittag und Abend des ersten Tages (ab ca. 17.30 Uhr) und der Vormittag des zweiten Tages (9.30 – 11.00 Uhr) zur Verfügung. Bei Gesprächsleitung und Moderation werden die Schülerinnen und Schüler durch die Initiatoren unterstützt. Die Ergebnisse der Arbeiten werden am zweiten Tag (11.15 - 12.30 Uhr) im Plenum vorgestellt.

Gruppe der Lehrerinnen/Lehrer:

- 17.30 - 17.45 Kurzbericht der denkmal aktiv-Initiatoren (Hanna Hilger, Hartmut Koch)
- Betreuung der Projektteams
 - Berichtswesen
 - WebSite, Logos etc., Marketing nach innen und außen
 - Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren
- 17.45 - 19.00 Wichtige Aspekte (Fragen, Probleme) bei der Durchführung der denkmal aktiv-Projekte, z.B.:
- Akzeptanz der denkmal aktiv-Projektarbeit in der Schule (bei den beteiligten und weiteren Lehrerinnen/Lehrern, bei Schülerinnen/Schülern, etc.)
 - Zusammenarbeit mit den fachlichen Partnern vor Ort
 - Möglichkeiten der Verbreitung von erprobten Konzepten und Materialien
 - Teilnahme an der didacta 2004
 - Ausblick auf eine mögliche weitere Förderphase im Schuljahr 2004/2005
 - Erfahrungen mit den Unterrichtsmaterialien von DSD und DUK
 - Möglichkeiten zur Bekanntmachung der Unterrichtsmaterialien
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Administrative Aspekte der Projektförderung
- ab ca. 19.00 Gemeinsames Abendessen
- ab ca. 20.00 Fortsetzung der Diskussion, Öffnung für weitere Themen, Festlegung von Themen für die Arbeit in parallelen Arbeitsgruppen am zweiten Tag, Tipp-Forum
Ggf. Kurzpräsentation Pressearbeit (Hanna Hilger)

Zweiter Tag - Samstag/10. Januar 2004

- 08.45 - 09.30 Kompakt-Workshop „Checklisten Bestandsaufnahme“
(Meike Gerchow, Architektin / Arbeitsgemeinschaft Denkmalpflege)
Ziel: Lehrerinnen und Lehrer sollen mit ihren Schülerinnen und Schülern ein Erkundungsprogramm für ein historisches Gebäude selbst aufstellen können.
- 09.30 - 11.00 Arbeit in parallelen Arbeitsgruppen zu denkmal aktiv-relevanten Themen u.a.:
- Probelauf Bestandsaufnahme / Erkundungsprogramm an einem Bauwerk in Bad Honnef
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Aufbau von Verbundkompetenz
 - Erfahrung mit internationalen Partnern
- 11.00 - 11.15 Kaffeepause

Fortsetzung im Plenum

- 11.15 - 12.30 Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, Diskussion
- 12.30 - 12.40 Verschiedenes
- Weiteres Vorgehen
 - Berichtswesen
 - Weitere Termine
 - Sonstiges
- 12.40 - 13.30 gemeinsames Mittagessen

- anschließend bis ca. 15.30 Exkursionsprogramm zur Drachenburg (Teilgruppe).

Am Rande des Treffens besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den anwesenden Vertretern der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und von SCIENTIFIC CONSULTING.